

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

87

Wien, am 16. März 1935.

100 Jahre Wiener Stadtbauamt.

Das Wiener Stadtbauamt feiert im Mai dieses Jahres seinen hundertjährigen Bestand. Den Ehrenschatz über die Hundertjahr-Feier hat Bürgermeister Richard Schmitz übernommen. Die Feier wird mit einer Festmesse in der Stephanskirche eingeleitet, die Kardinal Erzbischof Dr. Innitzer zelebrieren wird. Nach der Festmesse findet im grossen Saal der Hofburg eine Festversammlung statt, bei der Stadtbaudirektor Dr. Ingenieur Franz Musil die Festrede hält. Am Abend des Festtages empfängt Bürgermeister Richard Schmitz die Festgäste und die gesamte Technikerschaft des Wiener Stadtbauamtes im grossen Festsaal des Rathauses. An der Feier werden die Bundesregierung, die Spitzen der Behörden sowie Abordnungen der Stadtbauämter verschiedener europäischer Hauptstädte teilnehmen.

Das Wiener Stadtbauamt ist zufolge seiner Leistungen, insbesondere seit der glanzvollen Epoche der Stadterweiterung, weit über die Grenzen Oesterreichs, ja selbst in fremden Kontinenten wohl bekannt. Zahlreiche Studienfahrten ausländischer Fachmänner nach Wien sowie die Einholung von Gutachten zu aktuellen Fragen anderer Städte sind der Beweis der Wertschätzung, der sich das Wiener Stadtbauamt überall erfreut.

Aus Anlass der Jahrhundert-Feier wird das Wiener Stadtbauamt eine Festschrift herausgeben, welche die Geschichte des Stadtbauamtes und einen umfassenden Ueberblick über die technische Entwicklung Wiens und die Leistungen des Stadtbauamtes auf allen Gebieten der technischen Verwaltung enthalten wird.

Wiener Hausreparaturfonds.

Das am 16. März ausgegebene Gesetzblatt der Stadt Wien enthält das Stadtgesetz vom 1. März 1935 betreffend die Aenderung der Bestimmungen über den Wiener Hausreparaturfonds. Die Fondsdauer wird nach dem Gesetz auf unbestimmte Zeit verlängert; das Ende der Aktion wird durch Verordnung des Bürgermeisters bestimmt. Zuschüsse werden nur für Instandsetzungsarbeiten gewährt, die nicht vor Zusage der Fondshilfe begonnen und die bis zu der vom Kuratorium festzusetzenden Frist vollendet werden. Ansuchen um Gewährung von Zuschüssen sind innerhalb der jeweils vom Kuratorium festzusetzenden Frist, die im Gesetzblatt der Stadt Wien kundzumachen ist, beim Wiener Magistrat einzubringen.

Zum Tode des Stadtrates a.D. Richter.

Bürgermeister Richard Schmitz hat an die Witwe des verstorbenen Stadtrates a.D. Karl Richter ein Beileidsschreiben gerichtet, in dem es heisst: "In dem schweren Leid, das durch das Ableben Ihres Herrn Gemahls, des Stadtrates a.D. Karl Richter, über Sie und die Ihren gekommen ist, bitte ich, meiner aufrichtigen Teilnahme versichert zu sein".

An der heute nachmittag stattgefundenen Leichenfeierlichkeit hat in Vertretung der Stadt Wien der Vorstand des Präsidialbüros Senatsrat Jiresch teilgenommen.

Wiener Bürgerschaft.

Die Wiener Bürgerschaft tritt am nächsten Freitag um 17 Uhr zu einer Sitzung zusammen.